

Studienordnung für das Fach Slavische Philologie im Rahmen eines Bachelor-Studiengangs (B.A.-Studiengang) an der Ruhr-Universität Bochum
vom Dezember 2010 (mit red. Korrekturen vom Jan. 2012)

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Ziele und Gegenstand des Studiums
- § 2 Dauer, Gliederung und Beginn des Studiums
- § 3 Akademische Grade
- § 4 Studienberatung
- § 5 Lehrangebotsstruktur und Veranstaltungsformen
- § 6 Inhalte und Aufbau des Studiums
- § 7 Struktur des B.A.-Studiums
- § 8 Studienleistungen und studienbegleitende Prüfungsleistungen
- § 9 Kreditpunkte und Kreditierung von Veranstaltungen
- § 10 Geltungsbereich und Inkrafttreten

Anhänge:

Modul-Listen

Empfehlungen für den Studienverlauf

Abkürzungen:

B.A. (Bachelor of Arts), CP (Kreditpunkt), GeR (Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen), GPO (Gemeinsame Prüfungsordnung für das Bachelor-/Masterstudium im Rahmen des 2-Fach-Modells an der Ruhr-Universität Bochum), HS (Hauptseminar), LN (Leistungsnachweis), PS (Proseminar), SWS (Semesterwochenstunden), TN (Teilnahmenachweis), VL (Vorlesung)

§ 1

Ziele und Gegenstand des Studiums

Gegenstand des Studiengangs Slavische Philologie ist die wissenschaftliche Beschäftigung mit den slavischen Sprachen, Literaturen und Kulturen. Ziel des Studiums ist die Vermittlung von grundlegenden fachwissenschaftlichen Kenntnissen zu diesen Gegenständen, die am Beispiel ausgewählter inhaltlicher Fragestellungen exemplarisch vermittelt werden. Das Studium befähigt zur kritischen Auseinandersetzung mit Theorien und Methoden und zur selbstständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Probleme. Im Rahmen des Studiums werden die Schlüsselqualifikationen des wissenschaftlichen Arbeitens, Recherchierens und der schriftlichen und mündlichen Präsentation erworben. Eine weitere zentrale Säule des Studiums ist der Erwerb kommunikativer Kompetenzen der gewählten slavischen Sprache(n) und die Fähigkeit zur Lektüre slavischer Texte.

Das erste Studienjahr des B.A.-Studiums dient der Vermittlung fachlichen Basis- und Überblickswissens, der Reflexion über die wissenschaftlichen Grundlagen des Faches, der Einübung von Arbeits- und Präsentationstechniken sowie dem Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse. Das zweite Studienjahr dient der Erweiterung des fachlichen Überblickswissens, der Vertiefung und Anwendung methodischer Kenntnisse sowie dem Erwerb weiterführender Sprachkenntnisse. Das dritte Studienjahr wird insbesondere der exemplarischen eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit gewidmet.

§ 2

Dauer, Gliederung und Beginn des Studiums

(1) Das B.A.-Studium der Slavischen Philologie sieht insgesamt eine Regelstudienzeit einschließlich der Prüfungen von sechs Semestern vor.

(2) Das Angebot der Slavischen Philologie im B.A.-Studium ist in mehrere Lehrveranstaltungen umfassende Studieneinheiten, so genannte *Module*, gegliedert (vgl. § 5). Kreditpunkte (vgl. § 9) werden i.d.R. nur für vollständig absolvierte Module vergeben, wobei im Einzelfall die Vergabe der gleichen Kreditpunktzahl für Module mit leicht abweichender Anzahl an SWS möglich ist. Da für die Zulassung zur B.A.-Prüfung das Erreichen einer Mindestanzahl an Kreditpunkten ausschlaggebend ist, stellen die im folgenden aufgeführten Studienvolumina in SWS nur Richtwerte dar.

(3) Das B.A.-Studium im Fach Slavische Philologie umfasst 44 SWS. Ergänzt wird dieses Studienvolumen durch etwa 45 SWS in einem zweiten Fach und etwa 30 SWS im Optionalbereich (vgl. GPO § 5).

(4) Das Studium der Slavischen Philologie kann ohne Vorkenntnisse der gewählten Schwerpunktsprache begonnen werden. Studierende ohne entsprechende Sprachkenntnisse können diese in Sprachkursen des Seminars für Slavistik / Lotman-Instituts erwerben. Darüber hinaus ist der Nachweis von Kenntnissen des Englischen (GeR B2) und einer weiteren modernen Fremdsprache (GeR B1) erforderlich. Die zweite Fremdsprache darf nicht Gegenstand des slavistischen Studiums sein. Alternativ werden der Nachweis des Latinums (bzw. entsprechende Lateinkenntnisse) oder Graecums (bzw. entsprechende Griechischkenntnisse) anerkannt. Der Fremdsprachennachweis ist bis zum Abschluss des B.A.-Studiums zu erbringen. Als Nachweis reichen das Abiturzeugnis oder ein autorisiertes Sprachzertifikat aus.

(5) Kenntnisse der slavischen Sprachen, die Gegenstand des Studiums sind, werden vor Beginn der B.A.-Studiums in einem Einstufungstest des Seminars für Slavistik / Lotman-Instituts festgestellt. Das Resultat entscheidet über die Einstufung in einen der angebotenen Sprachkurse. Studierende, die in einen höheren Kurs eingestuft werden, ersetzen die Semesterwochenstunden und Kreditpunkte der entfallenden Moduleilveranstaltungen. Einzelheiten regeln die Kompensationsbestimmungen des Seminars für Slavistik / Lotman-Instituts.

Wird das Fach Slavische Philologie in der Kombination mit dem Fach Russische Kultur studiert, dürfen die Spezialisierungen nicht identisch sein.

Über die Sprachanforderungen für den Master of Education Russisch gibt die diesbezügliche Prüfungsordnung Auskunft.

(6) Die Aufnahme des B.A.-Studiums im Fach Slavische Philologie wird zum Wintersemester empfohlen.

§ 3

Akademische Grade

(1) Studierenden, die im Fach Slavische Philologie ihre B.A.-Arbeit schreiben, wird bei erfolgreichem Abschluss des B.A.-Studiums von der Fakultät für Philologie der akademische Grad »Bachelor of Arts« verliehen.

§ 4

Studienberatung

(1) In allen Fragen des Studiums der Slavischen Philologie beraten generell alle Lehrenden des Seminars für Slavistik / Lotman-Instituts während ihrer Sprechstunden. Insbesondere stehen dafür die im Vorlesungsverzeichnis als Studienfachberaterinnen und Studienfachberater ausgewiesenen Lehrenden zur Verfügung.

(2) Eine allgemeine Studienberatung bietet das Studienbüro der Ruhr-Universität Bochum an. Sie steht u.a. bei studienbedingten persönlichen Schwierigkeiten auch als psychologische Beratungsstelle zur Verfügung.

§ 5

Lehrangebotsstruktur und Veranstaltungsformen

(1) Module dienen der inhaltlichen Strukturierung und Transparenz des Studiums. Ein Modul umfasst in der Slavischen Philologie thematisch aufeinander bezogene Einzelveranstaltungen im Gesamtumfang von vier bis acht SWS und erstreckt sich i.d.R. über ein bis zwei Semester. Die Noten einiger Module gehen in die B.A.-Abschlussnote ein. Diese Module werden im folgenden als „prüfungsrelevant“ bezeichnet. Beschreibungen der regelmäßig angebotenen Module sowie ihre jeweilige Zusammensetzung aus Einzelveranstaltungen werden vom Seminar für Slavistik / Lotman-Institut bekanntgegeben.

Die Zuordnung von Modulen, Veranstaltungen und Veranstaltungsformen ist für die einzelnen Studienabschnitte gesondert geregelt (§ 7).

(2) Veranstaltungsformen der Slavischen Philologie sind im B.A. Vorlesungen, Einführungskurse, Sprachkurse, Übungen, Proseminare und Hauptseminare. Tutorien, deren Teilnahme den Studierenden zu Beginn ihres Studiums anempfohlen wird, gelten nicht als selbstständige Veranstaltungen; deshalb können hier keine Kreditpunkte erworben werden.

– Tutorien werden von qualifizierten Studierenden unter Verantwortung einer/eines Lehrenden durchgeführt; sie dienen der gemeinsamen Einübung verschiedener Lern- und Arbeitsformen in studentischen Kleingruppen.

– Vorlesungen sind grundsätzlich für Studierende aller Semester zugänglich. Sie dienen der Darlegung ausgewählter Gegenstände des Faches (zeitgenössische und historische Sachverhalte, theoretische Konzeptionen und Methoden). In Verbindung mit kleineren studienbegleitenden Leistungen bzw. Tests werden für die regelmäßige Anwesenheit Teilnahmenachweise ausgestellt. Umfang und Erbringungsform dieser kleineren studienbegleitenden Leistungen bzw. Tests liegen im Ermessen der Dozentinnen und Dozenten.

– Einführungskurse sind Lehrveranstaltungen der ersten beiden Studiensemester, die in grundlegende Fragestellungen und Begriffe der Spezialisierungsbereiche Linguistik sowie Literatur- und Kulturwissenschaft einführen, zum wissenschaftlichen Arbeiten anleiten und Methoden des Faches einüben. Teilnahmenachweise werden durch regelmäßige Teilnahme sowie durch Tests am Ende des jeweiligen Semesters erbracht.

– Sprachkurse dienen dem Spracherwerb sowie der Festigung und Vertiefung erworbener fremdsprachlicher Kenntnisse und Fertigkeiten: mündliche und schriftliche Textproduktion, Textrezeption und Übersetzung. Die Kurse enden jeweils mit einem Abschlusstest. Das Bestehen dieser Tests oder entsprechende attestierte Sprachkenntnisse sind Voraussetzung für die Aufnahme in den nächsthöheren Kurs („Progressionsprinzip“).

– Übungen vermitteln und festigen bereits erworbene Fähigkeiten und Kenntnisse. Eine Leistungskontrolle kann differenziert je nach Art der Übung erfolgen.

– Proseminare sind wissenschaftliche Veranstaltungen, in denen das in den Einführungskursen vermittelte Wissen vorausgesetzt und vertieft wird. Die Teilnahme an Proseminaren setzt den Besuch der entsprechenden Einführungskurse voraus. Es können Teilnahmenachweise oder Leistungsnachweise erworben werden (s. § 8).

– Hauptseminare sind Veranstaltungen des dritten Studienjahres, die das zuvor vermittelte Wissen voraussetzen. Die Studierenden erarbeiten sich Themenschwerpunkte, die später Gegenstände der B.A.-Prüfung sein können. Es können Teilnahmenachweise und Leistungsnachweise erworben werden (s. § 9).

(3) Vor Beginn der Lehrveranstaltungen veröffentlicht das Seminar für Slavistik / Lotman-Institut frühzeitig genaue Angaben über den geplanten Verlauf, die Lernziele und die Gegenstände der jeweiligen Veranstaltung und über die genaue Ziel- und Zusammensetzung der Module. Die Ankündigungen werden den Studierenden in Form eines seminareigenen kommentierten Vorlesungsverzeichnisses zugänglich gemacht.

(4) Das Seminar für Slavistik / Lotman-Institut stellt ein Lehrangebot sicher, das den Anforderungen dieser Studienordnung entspricht.

§ 6

Inhalte und Aufbau des Studiums

(1) Das B.A.-Studium der Slavischen Philologie umfasst drei inhaltliche Studienbereiche: Linguistik, Literatur- und Kulturwissenschaft sowie Fremdsprachenausbildung, die durch verschiedene Module abgedeckt werden. Es sind acht Module zu absolvieren. Diese sind das Einführungsmodul, die drei Module der Fremdsprachenausbildung, ein Lesekurs-Modul in einer weiteren slavischen Sprache sowie drei Module aus den Bereichen Linguistik bzw. Literatur- und Kulturwissenschaft. Im B.A.-Studium der Slavischen Philologie kann als Schwerpunkt entweder Polonistik oder Russistik gewählt werden. Die belegten Veranstaltungen müssen überwiegend einen dem Schwerpunkt entsprechenden Inhalt haben. Daneben wird empfohlen, auch Veranstaltungen zu anderen slavischen Sprachen zu besuchen.

(2) Im B.A. Slavische Philologie werden folgende Module angeboten:

Einführungsmodul: Einführung in die slavischen Sprachen und Kulturen

Basismodul Linguistik
Basismodul Literatur- und Kulturwissenschaft
Spezialisierungsmodul Linguistik oder Literatur- und Kulturwissenschaft
Basismodul Lesekurs Weitere Slavische Sprache
Basismodul Fremdsprachenausbildung I
Basismodul Fremdsprachenausbildung II
Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung I

§ 7 Struktur des B.A.-Studiums

- (1) Die Studieninhalte der Module werden in unterschiedlichen Veranstaltungsformen vermittelt.
- (2) Das Einführungsmodul besteht aus zwei linguistischen Studieneinheiten (Strukturen slavischer Sprachen, Interdisziplinäre Aspekte slavistischer Sprachwissenschaft) und zwei literatur- und kulturwissenschaftlichen Studieneinheiten (Slavistische Literatur- und Kulturtheorie, Geschichte der slavischen Literaturen und Kulturen). Das Einführungsmodul umfasst insgesamt acht SWS und ist Voraussetzung für das Studium im zweiten Studienjahr.
- (3) Der Bereich Fremdsprachenausbildung besteht aus aufeinander aufbauenden Sprachkursmodulen.
- (4) Die Basismodule und das Spezialisierungsmodul aus den Spezialisierungsbereichen Linguistik sowie Literatur- und Kulturwissenschaft sowie das Basismodul Lesekurs Weitere Slavische Sprache umfassen jeweils vier SWS und sind wie folgt aufgebaut:
- Das Basismodul Linguistik besteht aus einem Proseminar und einer Vorlesung. Die Reihenfolge der beiden Modulteilveranstaltungen ist beliebig.
 - Das Basismodul Literatur- und Kulturwissenschaft besteht aus einem Proseminar und einer Vorlesung. Die Reihenfolge der beiden Modulteilveranstaltungen ist beliebig.
 - Das Spezialisierungsmodul kann im Bereich Linguistik oder im Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft absolviert werden. Es besteht aus einer frei wählbaren Veranstaltung und einem Hauptseminar. Als freie Veranstaltung kann ein Proseminar mit Zusatzleistung, aber, wenn gewünscht, auch ein Hauptseminar im gewählten Spezialisierungsbereich besucht werden. Alternativ können die Kreditpunkte für eine selbstständige Arbeit vergeben werden (nach Absprache mit den zuständigen Dozenten oder Dozentinnen).
 - Das Basismodul Lesekurs Weitere Slavische Sprache besteht aus einem einsemestrigen Kurs.

§ 8 Studienleistungen und studienbegleitende Prüfungsleistungen

- (1) Die erfolgreiche Teilnahme an einem Modul wird unter Angabe der erreichten Kreditpunktzahl (vgl. § 9) nach Maßgabe der in der Modulbeschreibung (vgl. § 5) geforderten Studienleistungen bescheinigt.
- (2) Voraussetzung für die Vergabe der Kreditpunkte, mit denen die jeweilige Veranstaltung gewichtet ist, ist der Erwerb von Teilnahmenachweisen (TN) bzw. Leistungsnachweisen (LN) im Rahmen der jeweiligen Lehrveranstaltung. Alle Bescheinigungen (TN, LN) werden nur ausgestellt, wenn mindestens 75% der Lehrveranstaltung besucht wurden. Erfolgt die Teilnahme aus vom Studierenden nicht verschuldeten, glaubhaft gemachten Gründen nicht regelmäßig, sollen Lehrende Möglichkeiten der Kompensation anbieten, damit die Veranstaltung dennoch kreditiert werden kann.
- (3) Teilnahmenachweise (TN; unbenotete Bescheinigung) werden durch regelmäßige Anwesenheit und Übernahme kleinerer Leistungen (z. B. Test, kleinere mündliche Prüfungen, Kurzreferat, Hausaufgaben, Protokoll) erworben. Teilnahmenachweise in den Sprachkursen werden durch Bestehen einer Prüfung erworben.
- (4) Leistungsnachweise (LN; benotete Bescheinigung) werden bei regelmäßiger Teilnahme an den Lehrveranstaltungen aufgrund mindestens ausreichender Leistungen erworben. Grundlage für einen Leistungsnachweis ist im Proseminar eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von 10 bis 15 Seiten oder eine schriftliche Arbeit unter Aufsicht (90-minütige Klausur). Grundlage für einen Leistungsnachweis ist im Hauptseminar eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von 20 bis 25 Seiten. Leistungsnachweise werden mit einer Note von sehr gut, gut, befriedigend oder ausreichend bewertet. Dabei können Zwischenwerte durch Absenkung und Erhöhung der erzielten Note um 0,3 gebildet werden. Die Noten 0,7, 4,3, 4,7 und 5,3 sind dabei ausgeschlossen. Die Ablehnung eines Leistungsnachweises ist der/dem Studierenden ausführlich zu begründen.
- Schriftliche Hausarbeiten, die als nicht ausreichend bewertet werden, können zur Überarbeitung zurückgereicht werden. Für Modulprüfungen und Abschlussklausuren werden zwei Termine angeboten. Ist auch der 2. Versuch nicht erfolgreich, muss die gesamte Lehrveranstaltung wiederholt werden. Insgesamt darf die gleiche Lehrveranstaltung jedoch nur zweimal besucht werden.
- (5) Wird in einem Modul nur eine Note vergeben, entspricht diese Note der Modulnote. Werden in einem Modul zwei Noten vergeben, wird nach dem arithmetischen Mittel eine Gesamtnote gebildet.
- (6) Insgesamt sind im B.A.-Studium drei LN und 14 TN zu erbringen. Die Noten von einem der beiden Basismodule (Linguistik oder Literatur- und Kulturwissenschaft) und des Spezialisierungsmoduls gehen in die Abschlussnote ein.
- (7) Die B.A.-Prüfung besteht neben der B.A.-Arbeit, die in einem der beiden B.A.-Fächer zu schreiben ist, gem. GPO § 21 aus einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer pro Fach.

Bis zur Meldung zur B.A.-Prüfung sind im Fach Slavische Philologie mindestens 44 CP nachzuweisen und ein Prüfungsrelevantes Modul erfolgreich abzuschließen sowie mindestens 20 CP im Optionalbereich zu erreichen.

Bei der Bildung der Fachnote wird die mündliche Fachprüfung mit 50 % gewichtet, die beiden prüfungsrelevanten Modulnoten werden mit jeweils 25 % gewichtet.

§ 9

Kreditpunkte und Kreditierung von Veranstaltungen

(1) Für vollständig studierte und erfolgreich abgeschlossene Lehrveranstaltungen erhalten die Studierenden Kreditpunkte. Die Anzahl der Kreditpunkte errechnet sich nach dem erforderlichen Arbeitsaufwand: Vorlesungen werden mit zwei, Einführungskurse mit drei, Übungen mit zwei bis drei, Sprachkurse mit zwei bis vier, Proseminare mit drei und Hauptseminare mit vier Punkten kreditiert. Wird eine Lehrveranstaltung auf Grundlage einer größeren schriftlichen Leistung (Hausarbeit oder Klausur) erfolgreich abgeschlossen, so verdoppelt sich die Anzahl der für diese Veranstaltung vergebenen Kreditpunkte.

Die Kreditpunktzahl eines Moduls ist die Summe der Kreditpunkte der betreffenden Einzelveranstaltungen des Moduls sowie der erbrachten Studienleistungen.

(2) Bis zum Abschluss des B.A.-Studiums müssen im Fach Slavische Philologie mindestens 65 Kreditpunkte erreicht sein.

(3) Die Prüfungsleistungen in der B.A.-Prüfung werden mit 14 Kreditpunkten (acht für die B.A.-Arbeit, sechs für die mündliche Prüfung gem. GPO § 9, Abs. (3)) gewichtet, sofern die B.A.-Arbeit im Fach Slavische Philologie geschrieben wird.

(5) In der Regel werden Studienleistungen wie folgt kreditiert:

Einführungsmodul: 12 CP

Basismodul Linguistik: 8 CP

Basismodul Literatur- und Kulturwissenschaft: 8 CP

Spezialisierungsmodul: 12 CP

Basismodul Lesekurs Weitere Slavische Sprache: 5 CP

Basismodul Fremdsprachenausbildung I: 8 CP

Basismodul Fremdsprachenausbildung II: 8 CP

Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung I: 4 CP

(6) Einmal erworbene Kreditpunkte bleiben erhalten. Sie verfallen auch bei einer längeren Studienunterbrechung nicht.

§ 10

Geltungsbereich und Inkrafttreten

(1) Diese Studienordnung regelt auf der Basis der gemeinsamen Prüfungsordnung für den 2-Fach-Bachelorstudiengang (GPO) vom 7.1.2002 das Studium in dem Bachelorfach Slavische Philologie.

(2) Diese Studienordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Ruhr-Universität Bochum (AB) veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Philologie vom xxx.

Bochum, den xxx

Der Rektor

der Ruhr-Universität Bochum

Universitätsprofessor

Anhänge

Module des B.A.-Studiums

Einführungsmodul	8 SWS	12 CP	4 TN
Basismodul Linguistik	4 SWS	8 CP	1 LN 1 TN
Basismodul Literatur- und Kulturwissenschaft	4 SWS	8 CP	1 LN 1 TN
Spezialisierungsmodul	4 SWS	12 CP	1 TN 1 LN
Basismodul Lesekurs Weitere Slavische Sprache	4 SWS	5 CP	1 TN
Basismodul Fremdsprachenausbildung I	8 SWS	8 CP	2 TN
Basismodul Fremdsprachenausbildung II	8 SWS	8 CP	2 TN
Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung I	4 SWS	4 CP	2 TN